

Gemeinde
Neuburg am Inn
Raiffeisenstraße 6
94127 Neuburg am Inn
Landkreis Passau

Regenwasserrückhaltung "Neuburg"

Antrag auf Durchführung eines Wasserrechtsverfahrens zur Erteilung einer Erlaubnis zum Einleiten von gesammeltem Niederschlagswasser aus der Ortsentwässerung in einen namenlosen Wiesengraben zum Inn

Vorhabensträger: Gemeinde Neuburg am Inn
Raiffeisenstraße 6
94127 Neuburg am Inn

Landkreis: Passau

Regierungsbezirk: Niederbayern

Neuburg am Inn, den

Passau, den 28.04.2025

Ingenieurbüro
Dipl. Ing. (FH) H. Dietl
94032 Passau, Brunnengasse 3
☎ 0851/30231 Fax: 0851/30233

.....
Gemeinde Neuburg am Inn

.....
Ing. Büro Hermann Dietl

Inhaltsverzeichnis

1.	Erläuterungsbericht	Anlage 1
2.	Hydraulische Berechnung	Anlage 2
	Zusammenstellung der Einzugsflächen	Anlage 2.1
	Ermittlung undurchlässige Flächen	Anlage 2.2
	Ermittlung Speichervolumen nach DWA-A 117	Anlage 2.3
	Hydraulische Listenrechnung ($n=0,5$)	Anlage 2.4
	KOSTRA-DWD 2020	Anlage 2.5
3.	Verzeichnis der Einleitstelle(n)	Anlage 3
4.	Pläne und Beilagen	Anlage 4

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

Erläuterungsbericht

1. Vorhabensträger

Unternehmensträger der beantragten Benutzung ist der Gemeinde Neuburg am Inn, Raiffeisenstraße 6, 94127 Neuburg am Inn.

2. Anlass und Zweck der beantragten Benutzung

Die Gemeinde Neuburg am Inn plant derzeit die Umsetzung des Bebauungsplanes WA "Dommelstadl". Das hier anfallende Regenwasser soll im Trennsystem gesammelt, und einem namenlosen Graben zum Inn zugeführt werden.

Neben den hierzu erforderlichen Rohrleitungen soll zur Rückhaltung und Drosselung der in den Vorfluter eingeleiteten Abflußmenge ein Rückhalteraum errichtet werden.

Nachdem ein weiterer Bebauungsplan im Ortsbereich von Neuburg /Dommelstadl besteht (WA "Innblick") wird auch dessen voraussichtliche undurchlässige Fläche bei der Speicherraumbemessung mit berücksichtigt, da eine nachträgliche Erweiterung durch die Integration in Teile der von der Gemeinde Neuburg geplanten anstehenden Städtebaulichen Maßnahmen vermieden werden soll.

3. Vorfluter

Die planmäßige Einleitung des im Rückhalteraum zwischengespeicherten Niederschlagswassers soll in einen namenlosen Graben zum Inn eingeleitet werden.

Die derzeitige Einleitung aus dem Mischwassersystem über den bestehenden Regenüberlauf "Burgberg" entfällt durch den derzeit stattfindenden Umbau des Kanalsystems. Zukünftig wird nur noch das aus der dargestellten Regenwasserableitung abfließende gesammelte Oberflächenwasser eingeleitet.

Der Vorfluter verläuft vom südlichen Ende der Parkplatzes an der Burg Neuburg über die westlichen, stark abfallenden, Hanglagen des Inntals zum Inn.

3.1. Einzugsgebiet

Die Größe des Einzugsgebietes des Grabens an der Einleitstelle wurde mit ca. 0,091 km² (9,1 ha) ermittelt.

Die Geländeneigung des Einzugsgebietes beträgt i.M. ca. 5 bis 10 %, max. bis ca. 30 %.

3.2. Leistungsfähigkeit

Die hydraulische, rechnerische, Leistungsfähigkeit wurde für bordvollen Abfluß ermittelt (s. auch Anlage 4, Plan) :

Profil	m ³ /s bei m/s
Graben Profil P1	ca. 110,5 / 25,64
Graben Profil P2	ca. 168,8 / 19,96
Graben Profil P3	ca. 139,4 / 18,81

3.3. Sonstiges

Der namenlose Graben ist als Gewässer III. Ordnung eingestuft.

Die Gewässerfolge lautet namenloser Graben – Inn – Donau.

4. Beantragter Benutzungsumfang

Die maximale, planmäßige Einleitungsmenge wurde ausgehend von Punkt 6.3.1 DWA-M 153 wie folgt gewählt :

mit $q_{dr} = 30 \text{ l/s} \cdot \text{ha}$, und $A_{u, \text{gewählt}} = 2,20 \text{ ha}$

=> $Q_{dr} = 30 \cdot 2,20 = 66 \text{ l/s}$;

Gewählt $Q_{dr} = 60 \text{ l/s}$.

Beim Bemessungsregen der Ortskanalisation (KOSTRA DWD 2020, D = 10 Minuten,

Wiederkehrintervall $T = 2a$, Toleranzwert $UC = 22 \%$) von $213,3 \text{ l/s*ha} * 1,22 = 260,2 \text{ l/s*ha}$ wird bei Vollstau der Rückhaltungsanlage über die Hochwasserentlastung bis zu $465,3 \text{ l/s}$ eingeleitet.

5. Benutzungsanlage

5.1. Bemessungsgrundlagen

a) Rohrleitungen und Betriebseinrichtungen

Die hydraulische Bemessung der Rohrleitungen erfolgte gem. ATV Arbeitsblatt A 110 und A 118.

Die Berechnung der Abflußleistungen der Rohre erfolgte gem. ATV A 110, sowie den Tabellen nach Prandtl-Colebrook. Für die Erstellung der hydraulischen Listenrechnung nach dem Zeitbeiwertverfahren wurden folgende Vorgaben verwendet :

Überschreitungshäufigkeit des Bemessungsregens der Rohrleitungen und der Betriebseinrichtungen des RRT: $n = 0,50 (-)$.

Fließzeit $t_f = 10$ Minuten.

Starkregenauswertung KOSTRA-DWD 2020

spezifische Regenspende $r_{10,0,5} = 213,3 \text{ l/s*ha}$

Incl. 22% Toleranz gem. KOSTRA : $260,2 \text{ l/s*ha}$

b) Rückhalteraum

Die Bemessung des Rückhalteraaumes erfolgte unter Verwendung des Programmes "A 117- Programm des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ". Den Berechnungen lag der Drosselabfluß $Q_{dr,mittel} = 60 \text{ l/s}$, sowie die Starkregenauswertungen nach KOSTRA-DWD 2020 für die geografischen Koordinaten des Einzugsgebietes, sowie eine Überschreitungshäufigkeit $n=0,33$ und eine Fließzeit von 10 Minuten zu Grunde.

5.2. Rohrleitungen, Schächte

Die Zuleitung des Niederschlagswassers von den bestehenden Rohrleitungen der Ortsentwässerung zum geplanten RRT erfolgt über neu herzustellende Rohrleitungen DN 300 bis einschließlich 600.

Die weitere Ableitung des gedrosselten Niederschlagswasserabflusses bzw. des Abflusses der Hochwasserentlastung erfolgt über neue Rohrleitungen DN 600; ab Schacht 88 über Rohrleitungen des Bestandes von DN 400 und 500 (Bereich Parkplatz Burg bis E 2).

Das Rohrleitungsgefälle beträgt minimal ca. 12,0 ‰, und maximal ca. 214 ‰.

Der Zugang zu den Rohrleitungen für Wartung und Reparaturen erfolgt über Einsteigschächte NW 1000 / 1200 aus Beton- und Stahlbetonfertigteilen.

5.3. Rückhalteeinrichtung

Regenrückhaltung "Neuburg" (Einleitungsstelle E2)

Die bisher für die Einleitung von entlastetem Mischwasser genutzte Einleitungsstelle E2 soll zukünftig für die Einleitung von gesammeltem Niederschlagswasser verwendet werden. Die Bezeichnung der Einleitungsstelle wird beibehalten.

Zur Rückhaltung des bei Regenereignissen über die Kanalisation abgeleiteten Oberflächenwassers ist der Bau eines unterirdischen Rückhaltebeckens aus vorgefertigten Kunststoffelementen in Systembauweise geplant.

Die vorliegende Planung verwendet das System "Rausikko" der Fa. Rehau, 95111 Rehau.

Die Bemessung des Rückhaltevolumens wurde unter Berücksichtigung der ermittelten Einzugsflächen, und einer Überschreitungshäufigkeit von $n = 0,333$ (-), d.h. für ein Niederschlagsereignis welches im statistischen Mittel 1 x in 3 Jahren überschritten wird, ermittelt.

Das rechnerisch erforderliche Speichervolumen beträgt 390 m³.

Die Abflußdrosselung erfolgt in einem Drosselschacht NW 1500 mittels 2

Schwimmerdrosseln mit konstanter Abflußkennlinie (Fabrikat "Rausikko" o.glw.) von jeweils 30 l/s; somit beträgt die maximale Drosselabflußmenge $2 \times 30 \text{ l/s} = 60 \text{ l/s}$.

Zur Hochwasserentlastung ist im Drosselschacht ein Notüberlauf in Form eines Rohres NW 630 mm vorgesehen ($Q_{\max}$ bei $I_s = 5\text{‰}$, $789 \text{ l/s} > Q_{r,\max} = 465 \text{ l/s}$).

Ein Dauerstau ist nicht vorgesehen. Abflüsse unter Q_{dr} können im durch den Speicher ohne Aufstau abfließen.

Ein Rückhalt von Schwimmstoffen (z.B. durch eine Tauchwand) ist infolge des Fehlens eines Dauerstaues nicht vorgesehen.

Die Zufahrt zum Rückhalteraum ist über öffentliche Verkehrswege möglich.

5.4. Regenwasserbehandlung

Die angeschlossenen Flächen der Siedlungsbereiche und kommunalen Verkehrswege sind alle der Kategorie I nach Tab. 7 DWA-A 102/BWK-A 3-2 zuzuordnen.

Eine Regenwasserbehandlung ist somit nicht erforderlich.

6. Standort der Anlagen, privatrechtliche Verfahren

Die geplanten Anlagen sollen im Bereich eines derzeit als Tennisanlage genutzten Bereiches errichtet werden.

Nicht im Besitz der Gemeinde Neuburg befindliche Grundstücke sind durch diese zu erwerben.

Für die Verlegung der Rohrleitungen (incl. Schächte) zum Rückhalteraum sind Grunddienstbarkeiten mit den jeweiligen Eigentümern der Grundstücke zu vereinbaren. Benutzte Baufelder sind zu entschädigen.

7. Auswirkungen der beantragten Benutzung, betroffene Schutzgebiete

Durch die Errichtung der geplanten Rohrleitungen und des Rückhalteteiches wird eine

ordnungsgemäße Oberflächenwasserableitung gewährleistet, sowie der Vorfluter vor hydraulischen Überlastungen geschützt.

Ausgehend von der Einleitungsstelle E2 fließt der namenlose Graben zum Inn. In diesem Bereich sind folgende Schutzgebiete vorhanden :

- Landschaftsschutzgebiet ID LSG- 00482.01 "Vornbacher Enge",
- FFH Gebiet ID-Code Bayern 7446-371 "Östlicher Neuburger Wald und Inntal".

Sonstige Schutzgebiete z.B. Biotope sind nach Überprüfung mit dem Umweltatlas Bayern im Bereich des namenlosen Wiesengrabens nicht betroffen.

Nach derzeitigem Kenntnisstand werden durch die geplante Gewässerbenutzung keine negativen Auswirkungen auf Natur und Landschaft, vorhandene Schutzgebiete oder die Morphologie und Gewässergüte der von der Einleitung betroffenen Gewässer erwartet.

8. Wartung der Anlagen

Die Wartung und der Betrieb der geplanten Anlagen ist Sache der Gemeinde Neuburg am Inn.

9. Dauer und Umfang der beantragten Benutzung

Die Benutzung wird auf unbestimmte Zeit beantragt.

Der Umfang der beantragten Benutzung bemisst sich aus dem Drosselabfluß aus dem Rückhalteraum "Neuburg" zu $Q_{dr} = Q_{dr,max} = 60 \text{ l.}$

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

2

Gemeinde Neuburg am Inn
Raiffeisenstraße 6
94127 Neuburg am Inn
Landkreis Passau

Regenrückhaltung "Neuburg"

Antrag auf Durchführung eines Wasserrechtsverfahrens zur Erteilung einer Erlaubnis zum Einleiten von gesammeltem Niederschlagswasser aus der Ortsentwässerung in einen namenlosen Wiesengraben zum Inn

- Hydraulische Berechnung -

1. Rohrleitungen
1. Listenrechnungen Regenwasserkanäle
(siehe Beilage)

Maßgebendes Regenereignis :

siehe Ausdruck KOSTRA-DWD 2020 für $T = 0,5$ und $t_f = 10$ Minuten.

Querschnittsverengungen in Fließrichtung wurden nicht zugelassen.

2. Vorfluter, Hydraulische Leistungsfähigkeit

- 2.1. Graben bei Einleitstelle E 2 :

Berechnung mit Formel von Manning/Strickler:

$$v = k_{st} * r_{hy}^{2/3} * I_e^{1/2}$$

mit $I_e = I_s$, und $k_{st} = 35 \text{ m}^{1/3}/\text{s}$

Graben bei E 2:

Graben Profil P 1

$$Q = v * A = 35 \text{ m}^{1/3}/\text{s} * (0,75 \text{ m})^{2/3} * 0,788^{1/2} * 0,4,31 \text{ m}^2 = 110,5 \text{ m}^3/\text{s}$$

Graben Profil P 2

$$Q = v * A = 35 \text{ m}^{1/3}/\text{s} * (1,07 \text{ m})^{2/3} * 0,296^{1/2} * 8,46 \text{ m}^2 = 168,8 \text{ m}^3/\text{s}$$

Graben Profil P 3

$$Q = v * A = 35 \text{ m}^{1/3}/\text{s} * (0,98 \text{ m})^{2/3} * 0,296^{1/2} * 7,41 \text{ m}^2 = 139,4 \text{ m}^3/\text{s}$$

3. Regenrückhalteraum "Neuburg"

3.1. Abflussdrosselung

Drosselung des Abflusses aus dem Speicherraum mittels Schwimmerdrossel mit konstanter Abflußkennlinie (System Rausikko Fa. Rehau o.glw.).

Einbau von 2 Drosseln in einem gemeinsamen Drosselschacht.

Drosselabfluß jeweils 30 l/s.

Gesamtdrosselabfluß aus Rückhalteraum :

$$Q_{dr} = 2 \times 30 \text{ l/s} = 60 \text{ l/s}$$

3.2. Speichervolumen

Das erforderliche Speichervolumen wurden mit dem Programm des Bayerischen Landesamtes für Wasserwirtschaft zum ATV-Arbeitsblatt A 117 ermittelt (s. Ausdrucke).

Berücksichtigte undurchlässige Flächen Au gem. DWA-A 117 siehe Anlage 2.2 "Ermittlung der undurchlässigen Flächen Au" in Verbindung mit Anlage 2.1 "Zusammenstellung der Einzugsflächen".

Erforderliches Speichervolumen nach DWA-A 117 (Ausdruck s. Anlage 2.3):

$$Au = 2,20 \text{ ha}, Q_{dr,mittel} = 60 \text{ l/s}, n = 0,333; t_f = 10 \text{ min}$$

$$\Rightarrow V_{erf} = 390 \text{ m}^3$$

3.3. Hochwasserentlastung

Überlaufleitung DN 630 mm; Q_{max} bei $I_s = 5\text{‰}$, $789 \text{ l/s} > Q_{r,max} = 465 \text{ l/s}$.

Einleitung in den weiterführenden Regenwasserkanal DN 600.

3.4. Notüberlauf

Ein separater, zusätzlicher Notüberlauf ist nicht vorgesehen.

Gemeinde Neuburg am Inn

Regenwasserrückhaltung Neuburg

Zusammenstellung der Einzugsflächen gem. Anlage

Ermittlung des Spitzenabflußbeiwertes Ψ_s für r15 mit n = 0,5 ; 162,2 nach KOSTRA-DWD 2020

0,1797

		davon Teilflächen														bef. Fläche (Summe 1-3)						
Ae	Fläche	Asphalt (1)		Pflaster, dicht (2)		Dach (3)		Kies, Schotter, fest (4)		Verbundsteine, Sickersteine (5)		Rasengittersteine (6)		Grün (7)		Fläche ha	Anteil %	IG (-)	Ψs, gewählt (-)	Ared ha	Bemerkung	
Nr	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha							
Gebiet 1	0,6103		0,0855		0,0540		0,1450							0,3258	0,2845	47%	3	0,55	0,3357			
Gebiet 3	0,6267		0,0537		0,0720		0,1496							0,3514	0,2753	44%	3	0,55	0,3447			
Gebiet 5	0,3569		0,0400		0,0190		0,0687							0,2292	0,1277	36%	3	0,45	0,1606			
Teil-Summen :	1,5939	11%	0,1792	9%	0,1450	23%	0,3633							57%	0,9064	0,6875	43%			WA ohne Grün aussen		
Gebiet 4	0,6097	4%	0,0242			5%	0,0317							91%	0,5538					hoher Grünanteil		
Summe mit 4:	2,2036	9%	0,2034	7%	0,1450	18%	0,3950							66%	1,4602	0,7434	34%			für RRR-Bemessung mit WA Dommelstadl		
Gebiet 2	0,1797				0,0048									0,1749	0,0048	3%	3	0,15	0,0270	Abfluß in Graben 2110		
Gebiet 6	0,4051		0,0580		0,0090		0,0494							0,2887	0,1164	29%	3	0,45	0,1823	Abfluß in best. MW-Kanal		

Summen ohne 4 :	2,1787	11%	0,2372	7%	0,1588	19%	0,4127							63%	1,3700	0,8087	37%				Gesamtbefestigungsgrad für Hochrechnung Au des WA Innblick
-----------------	--------	-----	--------	----	--------	-----	--------	--	--	--	--	--	--	-----	--------	--------	-----	--	--	--	--

Gemeinde Neuburg am Inn

Regenwasserrückhaltung Neuburg

Ermittlung der undurchlässigen Fläche Au nach DWA-A 117, Tab. 11. WA Dommelstadl

Flächen Typ	Fläche aus Tab. "A 118"	Ψ_m	Fläche Au
	(ha)	(-)	(ha)
Dach	0,3950	0,90	0,356
Asphalt	0,2034	0,90	0,183
Pflaster, dichte Fugen	0,1450	0,75	0,109
Pflaster, offene Fugen		0,50	0,000
Schotter od. Kies, fest		0,60	0,000
Schotter od. Kies, locker		0,30	0,000
Verbund-Sickersteine		0,25	0,000
Rasengittersteine		0,15	0,000
Gärten, Wiesen, Kulturland	1,4602	0,10	0,146

Summe : 2,2036 0,7933

Reserve für Baulückenschließungen und dgl. 10% 0,0800

0,8733

incl. Reserve gewählt : 0,90 ha

2. WA Innblick

Abschätzung Au mit durchschnittlichem Befestigungsgrad WA Dommelstadl :

=> Au ca. : 37%

A ges. : 1,54 ha

=> Au WA Innblick nach derzeitiger Abschätzung : 0,5716 ha

incl. Reserve gewählt : 0,80 ha

3. Sonstige befestigte Flächen

Nach derzeitiger Abschätzung :

		Ψ_m	Fläche Au
		(-)	(ha)
Parkplätze Tennisanlage :	0,1200	0,90	0,108

Teilbereich bis alter Zufahrt bei Garagen :

0,0630	0,90	0,057
--------	------	-------

mögliche Zufahrt über Kreuzung Sinzendorferstraße

ca. 120 x 8 m :	0,0960	0,90	0,086
-----------------	--------	------	-------

Summe : 0,251

incl. Reserve gewählt : 0,50 ha4. DrosselabflußSumme aus (1) + (2) + (3) : **2,20 ha**

Nach DWA-M 153 Pkt. 6.3.1

Regenabflußspende q_r , "kleiner Flachlandbach" 30 l/s*ha, Au $\Rightarrow Q_{dr}$: 66 l/s

Projekt : Regenrückhaltung Neuburg am Inn
 Becken : RRB Tennisanlage

Datum : .2025

Bemessungsgrundlagen

undurchlässige Fläche A_U :	2,2 ha	Trockenwetterabfluß $Q_{T,d,aM}$: ..	l/s
(keine Flächenermittlung)		Drosselabfluß Q_{Dr} :	60 l/s
Fließzeit t_f :	10 min	Zuschlagsfaktor f_Z :	1,2 -
Überschreitungshäufigkeit n :	0,333 1/a		

RRR erhält Drosselabfluß aus vorgelagerten Entlastungsanlagen (RRR, RÜB oder RÜ)

Summe der Drosselabflüsse $Q_{Dr,v}$: l/s

RRR erhält Entlastungsabfluß aus RÜB oder RÜ (RRR ohne eigenes Einzugsgebiet)

Drosselabfluß $Q_{Dr,RÜB}$:

Volumen $V_{RÜB}$: m³

Starkregen

Starkregen nach :	aus Datei	Datei : .250211 Neuburg am Inn T2 und T3.str
Gauß-Krüger Koord. Rechtswert : ...	m	Hochwert : m
Geogr. Koord. östliche Länge : ...	"	nördliche Breite : ... " "
Rasterfeldnr. KOSTRA Atlas horizontal	vertikal	Räumlich interpoliert ?
Rasterfeldmittelpunkt liegt :		

Berechnungsergebnisse

maßgebende Dauerstufe D :	40 min	Entleerungsdauer t_E :	1,8 h
Regenspende $r_{D,n}$:	91,1 l/(s·ha)	Spezifisches Volumen V_s : ...	177,4 m ³ /ha
Drosselabflussspende $q_{Dr,R,u}$: ...	27,27 l/(s·ha)	erf. Gesamtvolumen V_{ges} : ..	390 m ³
Abminderungsfaktor f_A :	0,964 -	erf. Rückhaltevolumen V_{RRR} :	390 m ³

Warnungen

- keine vorhanden -

Dauerstufe D	Niederschlags- höhe [mm]	Regen- spende [l/(s·ha)]	spez. Speicher- volumen [m ³ /ha]	Rückhalte- volumen [m ³]
5'	11,3	376,8	121,3	267
10'	14,3	238,3	146,5	322
15'	16,3	181,1	160,2	353
20'	17,8	148,3	168,0	370
30'	20,1	111,7	175,8	387
45'	22,6	83,7	176,3	388
60'	24,5	68,1	170,1	374
90'	27,5	50,9	147,7	325
2h = 120'	29,8	41,4	117,7	259
3h = 180'	33,4	30,9	45,3	100
4h = 240'	36,2	25,1	0,0	0

																Vorhaben : Gemeinde Neuburg a. Inn												
																Regenwasserabteilung Neuburg Süd												
																Liste zum Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung												
																Einwohner	Anschluß an KA : besiedelte Fläche : Einwohnerdichte i.M. :		0 E 0,00 ha 0 E/ha	qh = qf = qg =	4,00 (l/s*1000E) 40% Qs 0,50 (l/s*ha)	r 10,0,5 = n = r 10,n =	213,3 0,5 260,2	l/s*ha gem. KOSTRA 2020 (-) l/s*ha gem. KOSTRA 2020 (incl. 22%)				
Haltung			Einzugsfläche							Abfluß							Leistung											
von S Nr.	nach S Nr.	Nr.	Straßenname	Nr.	Fläche A E		Spitzenabflußbeiwert	Einwohnerzahl	Zufluß von	Schmutzwasser	Fremdwasser	Trockenwetter	Regenabfluß Spitze	Fließzeit	Mischwasser	Gefälle	Querschnitt	Rauhigkeit	Vollfüllung	TW	Regenwetter							
					Größe	bef. Anteil	NGm	psi	Ared	einzel.	zus.		einzel.	zusammen	einzel.	zus.	l/s	WSP	Form	Größe	mm	Q voll	v voll	v t	v r	h m	Auslastung	
-	-	-	-	-	ha	%	-	-	ha	-	-	-	l/s	l/s	l/s	l/s	l/s	0/00	0/00	-	mm	mm	l/s	m/s	m/s	m/s	m	%
Maximaler Abfluß zur Einleitungsstelle bei Vollfüllung des Rückhalterumes :																												
				1	0,61		3	0,55	0,34				87,3	87,3														WA Dommelstadi
				3	0,63		3	0,55	0,35				90,2	177,5														WA Dommelstadi
19	18		Wiese	5	0,36		2	0,45	0,16				42,2	219,6			55,00	K	400	1,5	494	3,93		3,73	0,19	44%	WA Dommelstadi	
18	17		Grundstück Hehenberger											219,6			80,50	K	400	1,5	597	4,75		4,29	0,17	37%		
17	16													219,6			135,30	K	400	1,5	775	6,17		5,19	0,15	28%		
16	15													219,6			167,50	K	400	1,5	862	6,86		5,60	0,14	25%		
15	14													219,6			49,40	K	400	1,5	468	3,72		3,58	0,20	47%		
14	13													219,6			83,8	K	400	1,5	610	4,85		4,36	0,17	36%		
13	12		Wiese		0,096		4	0,90	0,09				22,5	242,1			90,60	K	400	1,5	634	5,04		4,60	0,17	38%	neue Zufahrt Parkplatz	
					1,540		2	0,45	0,69				180,3	422,5														WA Innblick
12	11		Tennisgelände											422,5			20,00	K	600	1,5	868	3,07		3,00	0,30	49%		
11	10		Tennisgelände											422,5			20,00	K	600	1,5	868	3,07		3,00	0,30	49%		
			Tennisgelände		0,120		2	0,90	0,11				28,1	450,6														Parkplatz neu
9	8				0,063		2	0,90	0,06				14,8	465,3			12,00	K	600	1,5	672	2,38		2,53	0,37	69%	alte Zufahrt Tennisgelände	
8	7													465,3			12,00	K	600	1,5	672	2,38		2,53	0,37	69%		
7	6													465,3			44,00	K	600	1,5	1289	4,56		4,13	0,25	36%		
6	5													465,3			29,80	K	600	1,5	1060	3,75		3,57	0,28	44%		
5	88													465,3			100,00	K	600	1,5	1944	6,87		5,56	0,20	24%		
88	89													465,3			38,50	K	500	1,5	745	3,79		3,93	0,29	62%	Bestand Parkplatz Burg	
89	90													465,3			112,20	K	400	1,5	706	5,61		5,85	0,24	66%	Bestand Parkplatz Burg	
90	91													465,3			138,80	K	400	1,5	785	6,25		6,35	0,23	59%	Bestand Parkplatz Burg	
91	91/1													465,3			161,10	K	400	1,5	846	6,73		6,73	0,22	55%	Bestand Parkplatz Burg	
91/1	92													465,3			161,10	K	400	1,5	846	6,73		6,73	0,22	55%	Bestand Parkplatz Burg	
92	93													465,3			214,30	K	400	1,5	975	7,76		7,49	0,20	48%	Bestand Parkplatz Burg	
93	94													465,3			175,10	K	400	1,5	882	7,02		6,94	0,21	53%	Bestand Parkplatz Burg	
94	94/1													465,3			68,20	K	500	1,5	992	5,05		4,87	0,24	47%	Bestand Parkplatz Burg	
mit Abfluß Qdr = 60 l/s aus Rückhalteraum :																												
9	8													60,0			12,00	K	600	1,5	672	2,38		1,45	0,12	9%		
8	7													60,0			12,00	K	600	1,5	672	2,38		1,45	0,12	9%		
7	6													60,0			44,00	K	600	1,5	1289	4,56		2,29	0,09	5%		
6	5													60,0			29,80	K	600	1,5	1060	3,75		2,00	0,10	6%		
5	88													60,0			100,00	K	600	1,5	1944	6,87		3,05	0,07	3%		
88	89													60,0			38,50	K	500	1,5	745	3,79		2,24	0,10	8%	Bestand Parkplatz Burg	
89	90													60,0			112,20	K	400	1,5	706	5,61		3,35	0,08	9%	Bestand Parkplatz Burg	
90	91													60,0			138,80	K	400	1,5	785	6,25		3,60	0,08	8%	Bestand Parkplatz Burg	
91	91/1													60,0			161,10	K	400	1,5	846	6,73		3,81	0,07	7%	Bestand Parkplatz Burg	
91/1	92													60,0			161,10	K	400	1,5	846	6,73		3,81	0,07	7%	Bestand Parkplatz Burg	
92	93													60,0			214,30	K	400	1,5	975	7,76		4,20	0,07	6%	Bestand Parkplatz Burg	
93	94													60,0			175,10	K	400	1,5	882	7,02		3,91	0,07	7%	Bestand Parkplatz Burg	
94	94/1													60,0			68,20	K	500	1,5	992	5,05		2,73	0,08	6%	Bestand Parkplatz Burg / => Einleitstelle E 2	



KOSTRA-DWD 2020

Nach den Vorgaben des Deutschen Wetterdienstes - Hydrometeorologie -

Niederschlagsspenden nach KOSTRA-DWD 2020

Rasterfeld : Spalte 195, Zeile 194 INDEX_RC : 194195
 Ortsname : Neuburg a. Inn (BY)
 Bemerkung : RRR Neuburg bei Tennisanlage

Dauerstufe D	Niederschlagsspenden rN [$l/(s \cdot ha)$] je Wiederkehrintervall T [a]								
	1 a	2 a	3 a	5 a	10 a	20 a	30 a	50 a	100 a
5 min	273,3	336,7	376,7	430,0	503,3	583,3	633,3	700,0	796,7
10 min	173,3	213,3	238,3	271,7	320,0	370,0	401,7	443,3	505,0
15 min	131,1	162,2	181,1	206,7	242,2	280,0	304,4	336,7	382,2
20 min	107,5	132,5	148,3	169,2	198,3	229,2	249,2	275,0	312,5
30 min	80,6	99,4	111,7	126,7	149,4	172,2	187,2	207,2	235,0
45 min	60,4	74,8	83,7	95,2	111,9	129,3	140,4	155,2	176,3
60 min	49,2	60,8	68,1	77,5	91,1	105,3	114,4	126,4	143,6
90 min	36,9	45,6	50,9	58,0	68,1	78,7	85,6	94,4	107,4
2 h	30,0	37,1	41,4	47,1	55,4	63,9	69,6	76,8	87,4
3 h	22,4	27,7	30,9	35,2	41,4	47,8	51,9	57,4	65,3
4 h	18,2	22,5	25,1	28,6	33,6	38,8	42,2	46,7	53,1
6 h	13,6	16,8	18,8	21,3	25,1	29,0	31,5	34,8	39,6
9 h	10,1	12,5	14,0	15,9	18,7	21,6	23,5	26,0	29,5
12 h	8,2	10,2	11,4	12,9	15,2	17,6	19,1	21,1	24,0
18 h	6,1	7,6	8,5	9,7	11,3	13,1	14,2	15,7	17,9
24 h	5,0	6,2	6,9	7,8	9,2	10,6	11,6	12,8	14,5
48 h	3,0	3,7	4,2	4,8	5,6	6,4	7,0	7,7	8,8
72 h	2,2	2,8	3,1	3,5	4,2	4,8	5,2	5,8	6,6
4 d	1,8	2,3	2,5	2,9	3,4	3,9	4,2	4,7	5,3
5 d	1,6	1,9	2,2	2,4	2,9	3,3	3,6	4,0	4,5
6 d	1,4	1,7	1,9	2,1	2,5	2,9	3,2	3,5	4,0
7 d	1,2	1,5	1,7	1,9	2,3	2,6	2,8	3,1	3,6

Legende

- T Wiederkehrintervall, Jährlichkeit in [a]: mittlere Zeitspanne, in der ein Ereignis einen Wert einmal erreicht oder überschreitet
 D Dauerstufe in [min, h, d]: definierte Niederschlagsdauer einschließlich Unterbrechungen
 rN Niederschlagsspende in [$l/(s \cdot ha)$]

KOSTRA-DWD 2020

Nach den Vorgaben des Deutschen Wetterdienstes - Hydrometeorologie -



Niederschlagshöhen nach KOSTRA-DWD 2020

Rasterfeld : Spalte 195, Zeile 194 INDEX_RC : 194195
 Ortsname : Neuburg a. Inn (BY)
 Bemerkung : RRR Neuburg bei Tennisanlage

Dauerstufe D	Niederschlagshöhen hN [mm] je Wiederkehrintervall T [a]								
	1 a	2 a	3 a	5 a	10 a	20 a	30 a	50 a	100 a
5 min	8,2	10,1	11,3	12,9	15,1	17,5	19,0	21,0	23,9
10 min	10,4	12,8	14,3	16,3	19,2	22,2	24,1	26,6	30,3
15 min	11,8	14,6	16,3	18,6	21,8	25,2	27,4	30,3	34,4
20 min	12,9	15,9	17,8	20,3	23,8	27,5	29,9	33,0	37,5
30 min	14,5	17,9	20,1	22,8	26,9	31,0	33,7	37,3	42,3
45 min	16,3	20,2	22,6	25,7	30,2	34,9	37,9	41,9	47,6
60 min	17,7	21,9	24,5	27,9	32,8	37,9	41,2	45,5	51,7
90 min	19,9	24,6	27,5	31,3	36,8	42,5	46,2	51,0	58,0
2 h	21,6	26,7	29,8	33,9	39,9	46,0	50,1	55,3	62,9
3 h	24,2	29,9	33,4	38,0	44,7	51,6	56,1	62,0	70,5
4 h	26,2	32,4	36,2	41,2	48,4	55,9	60,8	67,2	76,4
6 h	29,3	36,2	40,5	46,1	54,2	62,6	68,0	75,2	85,5
9 h	32,8	40,5	45,3	51,6	60,7	70,0	76,2	84,2	95,7
12 h	35,5	43,9	49,1	55,9	65,7	75,9	82,5	91,2	103,6
18 h	39,7	49,1	54,9	62,6	73,5	84,9	92,3	102,0	115,9
24 h	43,0	53,2	59,5	67,7	79,6	91,9	100,0	110,5	125,6
48 h	52,2	64,5	72,1	82,1	96,5	111,4	121,1	133,9	152,1
72 h	58,3	72,1	80,6	91,8	108,0	124,6	135,5	149,7	170,2
4 d	63,2	78,1	87,3	99,4	116,9	134,9	146,7	162,2	184,3
5 d	67,2	83,1	92,9	105,8	124,4	143,5	156,1	172,5	196,0
6 d	70,7	87,4	97,7	111,2	130,8	150,9	164,1	181,4	206,2
7 d	73,8	91,2	101,9	116,1	136,5	157,5	171,3	189,3	215,2

Legende

- T Wiederkehrintervall, Jährlichkeit in [a]: mittlere Zeitspanne, in der ein Ereignis einen Wert einmal erreicht oder überschreitet
- D Dauerstufe in [min, h, d]: definierte Niederschlagsdauer einschließlich Unterbrechungen
- hN Niederschlagshöhe in [mm]



Toleranzwerte der Niederschlagshöhen und -spenden nach KOSTRA-DWD 2020

Rasterfeld : Spalte 195, Zeile 194
 Ortsname : Neuburg a. Inn (BY)
 Bemerkung : RRR Neuburg bei Tennisanlage

INDEX_RC

194195

Dauerstufe D	Toleranzwerte UC je Wiederkehrintervall T [a] in [±%]								
	1 a	2 a	3 a	5 a	10 a	20 a	30 a	50 a	100 a
5 min	17	18	19	20	20	21	21	22	22
10 min	21	22	23	24	25	25	26	26	27
15 min	22	24	24	25	26	27	27	28	28
20 min	23	24	25	26	27	28	28	28	29
30 min	23	25	26	26	27	28	28	29	29
45 min	23	24	25	26	27	28	28	29	29
60 min	22	24	25	25	26	27	28	28	29
90 min	21	23	23	24	25	26	26	27	27
2 h	20	22	22	23	24	25	26	26	26
3 h	19	20	21	22	23	24	24	25	25
4 h	18	19	20	21	22	23	23	23	24
6 h	17	18	19	20	20	21	22	22	22
9 h	16	17	18	18	19	20	20	21	21
12 h	15	16	17	17	18	19	19	20	20
18 h	14	15	16	16	17	18	18	19	19
24 h	14	15	15	16	17	17	18	18	18
48 h	14	15	15	15	16	16	16	17	17
72 h	15	15	15	15	16	16	16	17	17
4 d	16	16	16	16	16	16	17	17	17
5 d	17	16	16	16	16	17	17	17	17
6 d	17	17	17	17	17	17	17	17	17
7 d	18	17	17	17	17	17	17	17	18

Legende

- T Wiederkehrintervall, Jährlichkeit in [a]: mittlere Zeitspanne, in der ein Ereignis einen Wert einmal erreicht oder überschreitet
 D Dauerstufe in [min, h, d]: definierte Niederschlagsdauer einschließlich Unterbrechungen
 UC Toleranzwert der Niederschlagshöhe und -spende in [±%]

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

3

Gemeinde Neuburg am Inn
Raiffeisenstraße 6
94127 Neuburg am Inn
Landkreis Passau

Regenrückhaltung "Neuburg"

Antrag auf Durchführung eines Wasserrechtsverfahrens zur Erteilung einer Erlaubnis zum Einleiten von gesammeltem Niederschlagswasser aus der Ortsentwässerung in einen namenlosen Wiesengraben zum Inn

- Grundstücksverzeichnis mit Verzeichnis der Einleitstellen-

Vorhabensträger :

Neuburg am Inn, den

Aufgestellt,

Passau, den 28.04.2025

.....
Gemeinde Neuburg am Inn

Ingenieurbüro
Dipl. Ing. (FH) H. Dietl
94032 Passau, Brunngrasse 3
☎ 0851/30231 Fax: 0851/30233

.....
Ing. Büro Hermann Dietl

Verzeichnis der Einleitstellen

Einleitung			Grundstücksverzeichnis			Gewässer			
Lfd. Nr.	Einleitstelle	Art der Einleitung Menge Einleitungskanal	Flur Nr.	Gemarkung	Anschrift	Name des Gewässers	Eigentümer des Gewässers	Fischereiberechtigter an der Einleitstelle	Sicherungsmaßnahmen
1	E2	Regenwasser $Q_{dr,max} = 60 \text{ l/s}$ DN 500; J= 68,2 o/oo $Q_v = 991 \text{ l/s}$	7	Neuburg a. Inn	Landkreis Passau Domplatz 11 94032 Passau	namenloser Graben	in Eigentum der Uferanlieger	*****	Wasserbausteine naturnaher Ausbau

1

2

3

4

4

5

6

7

8

9

0

Inhaltsverzeichnis Pläne

<u>Bezeichnung</u>	<u>Datum</u>	<u>Maßstab</u>	<u>Plan-/Beilagen Nr.</u>
Übersichtslageplan	28.04.2025	M = 1:25.000	1
Lageplan A _e Vorfluter	28.04.2025	M = 1:10.000	2
Lageplan Regeneinzugsflächen	28.04.2025	M = 1:1.000	3
Lageplan befestigte Flächen	28.04.2025	M = 1:1.000	4
Längsschnitte Regenwasserableitung	28.04.2025	M = 1:1.000/100	5
Speicherblockrigolen - Grundriss/Schnitte	28.04.2025	M = 1:100	6
Drosselschacht - Details/Schnitt	28.04.2025	M = 1:25	7
Vorfluter - Längsschnitt, Profile	28.04.2025	M = 1:1.000/100; 1:100	8